

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19889.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dessen Eintritt bis 15. December d. J. geschehen müßte. Lusttragende wollen sich unter näherer Angabe ihrer seitherigen Thätigkeit und Abschrift der Zeugnisse in frankirten Briefen direct wenden an
G. Vercher,
Buchhändler in Laibach.

[19890.] Zu wo möglich sofortigem Antritte suche ich einen wohl empfohlenen, im Sortimentsgeschäft bewanderten jüngern Gehilfen. Offerten mit genauer Angabe der bisher. Laufbahn, der Confession &c. erbitte ich direct per Post.

Wien, den 14. November 1861.

Gerschel'sche Buchh.

[19891.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein junger Mann gewünscht, der zuverlässig im Rechnen und gewandt in der Buchführung ist und eine feste, coulante kaufmännische Hand schreibt. Nur gut empfohlene Gehilfen können berücksichtigt werden. Der Antritt muß sofort erfolgen.

Anerbietungen in frankirter Einsendung unter der Adresse H. S. # 12. besorgt Herr C. Knobloch in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[19892.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit beendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle gesucht.

Gefällige Offerten sub M. W. befördern Herr A. F. Köhler in Leipzig und Herr C. Aue in Stuttgart.

[19893.] Ein sehr gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der in allen Branchen des Buchhandels sehr wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Derselbe hat über 7 Jahre in meist katholischen Geschäften gearbeitet, ist mit der katholischen, zum Theil auch mit der protestantischen Literatur vertraut und ist im Besitze des Zeugnisses der Reife für die Prima eines Gymnasiums.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre H. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Rue Pierre-Sarrasin, 14.

[19894.] Paris, den 1. November 1861.
Wie früher ließen wir auch in diesem Jahre einen

Weihnachtskatalog

drucken.

Handlungen, welche sich durch dessen Vertheilung Erfolg versprechen, bitten wir, denselben verlangen zu wollen.

L. Hachette & Co.

Frankfurter Bücherauktion.

[19895.] Beiträge zu meiner nächsten Auktion im März 1862 nehme ich beständig entgegen. Circular über die billigen Bedingungen steht auf Verlangen zu Diensten.
Frankfurt a/M., den 15. November 1861.
M. v. St. Goar.

[19896.] Neu erschienen sind und stehen in grösserer Anzahl zu Diensten:

Verzeichniss wohlfeiler Bücher.

Nr. 12. Landwirthschaft—Forstwissenschaft
— Botanik — Gartenbau — Mathematik
— Technische Wissenschaften — Handelswissenschaft — Militairwissenschaft — Reisen.

Nr. 13. Literaturwissenschaft — Kunstgeschichte — Orientalia.

Leipzig, im November 1861.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[19897.] Soeben ist erschienen, und bitte ich Handlungen, welche sich dafür zu verwenden geneigt sind, gefälligst zu verlangen:

24. Verzeichniss: Militairwissenschaftliche und kriegsgeschichtliche Bücher aus dem antiquarischen Lager von W. J. Peiser in Berlin.

Geneigte Aufträge expedire ich mit 15% und franco Leipzig.

W. J. Peiser in Berlin.

[19898.] Um Zusendung von
6 antiquarischen Verzeichnissen
stets sofort nach Erscheinen ersucht

G. Krüger in Hannover.

Nicht zu übersehen!

[19899.] Allen Continuanten meiner Zeitschriften und Lieferungswerke, welche mit dem Saldo-Uebertrag aus 1860 noch in Rückstand sind, diene hierdurch zur Nachricht, daß ich von Nr. 49 ab (erscheint am 29. November) die Fortsetzungen von

Gartenlaube,
Illust. Dorfbarbier,
Aus der Fremde,

sowie von derselben Woche ab die Continuationen von

Boß's Buch vom Menschen, u.
Storch's Leinweber

so lange einhalten muß, bis Rechnung 1860 ausgeglichen ist.

Leipzig, den 14. November 1861.

Ernst Keil.

Buchdruckerei-Verkauf.

[19900.] Eine in Leipzig im Betriebe und in gutem Stande befindliche Buchdruckerei mit 1 Schnellpresse, 1 Handpresse und 1 Glättpresse ist zu verkaufen. An Schriften enthält sie ca. 153 Gtr. Brodschriften, Durchschuß, Quadraten &c., ca. 33 Gtr. Zier- und Titelschriften und ca. 23 Gtr. Musiknoten, und sind dieselben sämmtlich nur wenig gebraucht und fast ganz wie neu.

Auf frankirte Anfragen theilen die Herren Schelter & Giesecke in Leipzig Näheres mit.

[19901.] Obgleich wir den Bazar ohne jede Ausnahme nur auf feste Bestellung expedirten, so sind wir doch bereit, vom laufenden 4. Quartale alles zurückzunehmen, was uns bis Ende November zugeht. Unser Vorrath ist gänzlich erschöpft, so daß die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen unerledigt bleiben müssen. — Ende November veranstalten wir einen neuen Abdruck und erklären hiermit auf das allerbestimmteste, daß wir von da ab Remittenden unter keiner Bedingung mehr annehmen werden. — Die oesterreichischen Handlungen schließen wir hiervon aus.
Berlin. **Bazar-Expedition.**

[19902.] Bis zum 11. December müssen Verlangzetteln über meinen Verlag in Leipzig sein, da ich am 14. December für dies Jahr zum letzten Male von hier über Leipzig expediren werde.

Stuttgart, den 12. November 1861.

Rudolph Chelius.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[19903.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,
französisches Sortiment
schnellstens zu besorgen.

[19904.] Erklärung.

Obgleich das „w“ vor meiner Firma im Schulz'schen Adressbuch, den Büchling'schen Listen &c. deutlich anzeigt, daß ich Neuigkeiten selbst wähle, treffen dennoch fort und fort unverlangte Sendungen bei mir ein; ich sehe mich daher zu der Erklärung genöthigt, daß ich künftig Porto- und Spesen-Erstattung beanspruchen und mich dabei auf diese Erklärung berufen werde.

Arolsen, den 14. November 1861.

Aug. Spener.

[19905.] Meine für Kinder- und Jugendschriften bestimmten Räume sind gänzlich gefüllt, und bitt ich, unverlangt nichts mehr davon an mich abzuschicken.

Arnsberg, den 13. November 1861.

A. v. Ritter.

[19906.] Bei Vertheilung von Inseraten bitte ich auf meine Firma gefälligst Rücksicht zu nehmen, und bemerke, daß ich die Hälfte der Kosten stets selbst trage.

Beilagen mit deutlich gedruckter Firma lasse ich den Danziger Zeitungen gratis beilegen, bitte aber um eine vorherige Anfrage.

Die Mit-Erwähnung meiner Firma in Berliner, Danziger, Stettiner, Elbinger und Königsberger Zeitungen dürfte von entsprechendem Erfolge begleitet sein.

Danzig. **Ernst Doubberck,**

Buch- und Kunst-Handlung.

[19907.] Von **Adolph Werl** in Leipzig verlange gegen baar:

Neujahrswünsche, humoristisch, launig und pikant. In Farbendruck, mehr als 50 Dessins. 100 Stück sortirt, darunter einige zum Aufstellen, für nur 1 $\frac{1}{2}$ baar, 25 Stück für nur 10 Ngr baar.